

# das kulturpunkt-netzwerk wächst werde ein teil davon!



Ab sofort kann jeder Ulmer Kulturakteur\* ein kulturpunkt werden, sofern er:

- Mitglied im Arbeitskreis Kulturträger (AKK) ist,
- seinen Spielort/seine Einrichtung bzw. den hauptsächlichen Wirkungsort in Ulm hat,
- eine kulturelle Tätigkeit im laufenden und im vorangegangenen Kalenderjahr nachweisen kann,
- die gemeinsame Vision mitträgt
- und sich dazu verpflichtet, die Rahmenbedingungen (s. u.) umzusetzen

\*Kulturakteur umfasst die unter Punkt 4 genannten Optionen.

Bitte alle Felder ausfüllen und das Formular anschließend per Mail an die Kulturabteilung der Stadt Ulm schicken über [kultur@ulm.de](mailto:kultur@ulm.de)

## **Ja, ich möchte ein kulturpunkt ulm werden**

und erfülle dafür die oben genannten Voraussetzungen.

1. Name der Kultureinrichtung

2. Adresse

3. Ansprechpartner/in

4. Ich bin/wir sind (bitte eine Option auswählen):

- eine Kultureinrichtung
- eine Einrichtung der kulturellen Bildung
- Kulturinitiative/-verein mit eigenem/r Haus/Produktionsstätte
- Kulturinitiative/-verein ohne eigenes/r Haus/Produktionsstätte
- freischaffende/r Künstler/in
- Interessenvereinigung / Fachverband

5. Bitte Kurzbeschreibung einfügen (max. 800 Zeichen):

# vision

## Warum gibt es den „kulturpunkt ulm“?

Weil wir, die Macher, daran glauben, dass über Kunst und Kultur in Ulm gar nicht genug gesprochen werden kann. Weil wir gleichzeitig wissen, dass sich das potenzielle Ulmer Kulturpublikum mehr Bündelung von Kulturinformationen wünscht. Dass eine gemeinsame Stimme manchmal mehr erreicht als viele einzelne. Und weil wir vom Gemeinderat der Stadt Ulm 2012 den Auftrag erhalten haben, die städtischen Kultureinrichtungen unter einem gemeinsamen Dach zu positionieren.

Dabei war uns stets bewusst, dass Kulturnutzerinnen und –nutzer nicht unterscheiden zwischen städtischen und nicht-städtischen Kulturangeboten. Deshalb war unser Ziel von Anfang an, den kulturpunkt ulm eines Tages für alle Ulmer Kulturakteure zu öffnen. In seiner Sitzung am 27.11.2015 ist der Fachbereichsausschuss Kultur dem Vorschlag der Kulturabteilung gefolgt und hat entschieden, genau dies zu tun. Der kulturpunkt ulm und die damit verbundenen kommunikativen Leistungen, erbracht durch die Kulturabteilung der Stadt Ulm, sollen ab sofort allen Ulmer Kulturakteuren zugute kommen. Nach und nach soll so ein Netzwerk aufgebaut werden, das die kulturpunkte ulms unter einem gemeinsamen kommunikativen Dach vereint.

## Kurz und gut: Wofür steht der kulturpunkt ulm?

Die kulturelle Dachmarke „kulturpunkt ulm“ bietet gebündelte, aktuelle und zielgruppengerechte Kulturinformationen, die Kulturinteressierten Orientierung geben, Lust auf Kunst und Kultur machen und die dadurch bisherige Nutzergruppen spartenübergreifend binden sowie neue aktivieren.

Der kulturpunkt ulm beinhaltet kommunikative und koordinierende Serviceleistungen für die beteiligten Kulturakteure, die zentral von der Kulturabteilung der Stadt Ulm erbracht werden.

Im Netzwerk aller kulturpunkte soll der kulturpunkt ulm und die dahinterstehenden Botschaften kontinuierlich weiterentwickelt und gemeinsam mit Inhalten gefüllt werden.

# rahmenbedingungen

## Welche Vorteile bietet es, ein kulturpunkt zu sein?

Alle kulturpunkte ulms profitieren von folgenden Leistungen, die die Kulturabteilung der Stadt Ulm kostenfrei erbringt:

- Aufnahme in das Netzwerk aller kulturpunkte ulms, erkennbar am gemeinsamen Logo
- Sichtbarmachung der beteiligten Einrichtungen im öffentlichen Raum, zunächst durch eine optische Kennzeichnung an den Spielstätten (sofern vorhanden)
- Aufnahme in die zentral von der Kulturabteilung koordinierte Online-Kommunikation, die mit dem Relaunch des städtischen Internetportals im Juni/Juli 2016 startet – u. a. mit einem neuen kulturpunkte-Newsletter, Instagram-Account, Blog
- Kennzeichnung in einer interaktiven kulturpunkte-Karte
- Aufnahme in übergreifende kulturpunkt ulm-Kampagnen, Print und Online, zu bestimmten nutzer- oder themenbezogenen Schwerpunkten, z. B. Barrierefreiheit, Interkultur u. a.
- Die Kulturabteilung koordiniert und verantwortet alle übergreifenden Kampagnen, Aktionen und Projekte und gibt den allgemeinen Rahmen vor. Im Mittelpunkt stehen stets die (potenziellen) Kulturnutzerinnen und –nutzer.
- Langfristig Aufnahme in eine neue kulturpunkt ulm-App für Kulturinteressierte
- Aufnahme in übergreifende kulturpunkt ulm-Aktionen, Publikationen und Pilotprojekte
- Aufnahme in kulturtouristische Vermarktungsstrategien, Publikationen usw.
- Alle kulturpunkte erhalten kostenlos eine „kulturpunkt-Grundausrüstung“ zur Kenntlichmachung als kulturpunkt ulm (bestehend aus: Klebefolie, sofern eine regelmäßige Spielstätte vorhanden ist; Give-Aways, aktuelle Werbemittel, Online-Button sowie Logo zum Einsatz auf Drucksachen).

## Was du dafür tun musst?

Alle kulturpunkte setzen die Rahmenbedingungen gemeinsam um, d. h.:

- Du setzt den kulturpunkt auf allen Werbemaßnahmen (Print und online) deutlich sichtbar ein.
- Du kennzeichnest Dein Haus (sofern vorhanden) mit dem kulturpunkt.
- Die kulturpunkte ulms liefern der Kulturabteilung bei Bedarf Hintergrundinformationen (Texte, Bilder usw.), die verwendet, ggf. auch gekürzt oder redaktionell bearbeitet werden dürfen.
- Die kulturpunkte ulms arbeiten gemeinsam daran, die kulturelle Dachmarke mit Leben und Inhalten zu füllen. Dafür können alle kulturpunkte Ideen oder aktuelle Anlässe einbringen und im Austausch mit der Kulturabteilung sowie den weiteren beteiligten Akteuren diskutieren.

Künftig soll zudem ein intensiver Austausch zwischen der Kulturabteilung und den kulturpunkten ulms stattfinden. Die Kulturabteilung informiert in regelmäßigen Abständen über die Maßnahmen, bei Bedarf können aktuelle Themen, die sich für übergreifende Kampagnen oder Aktionen eignen, von den Mitgliedern eingebracht und gemeinsam diskutiert werden, z. B. Barrierefreiheit.